



Rotary Club Thionville *Porte de France*

Restaurant "Les Étangs", Route de Garche, 57100 – MANOM, France

Gründung

Der Rotary Club Thionville Porte de France wurde im Mai 1988 gegründet. Die Patenclubs waren die zwei damaligen Clubs von Thionville: Rotary Club Thionville und der Thionville Rive Droite. Der Club war also der dritte im Großraum Thionville. Seither hat unser Club selbst die Patenschaft für einen neuen Club übernommen: die Charta wurde dem Rotary Club Thionville Malbrouck am 17. Januar 2004 überreicht. Wir sind auch Patenclub bei einem anderen neuen Club, Audun Val d'Alzette, dem die Charta am 24. April 2007 überreicht wurde.

Der Großraum Thionville.

Er umfasst ungefähr 200.000 Einwohner. Die größte Stadt ist Thionville (42.000 Einwohner). Sie ist in diesem Großraum das Zentrum für Dienstleistungen (Behörden, Verwaltung, Schul- und Hochschulwesen, selbständige Berufe).

Diese Region war traditionell auf Industrie ausgerichtet. (Inzwischen werden leider stillgelegte Eisenhütten und stark im Rückgang befindliche Stahlwerke immer mehr durch die Automobilindustrie ersetzt). Dazu muss auch noch ein KKW mit 4 Blöcken zu je 1300 MW erwähnt werden. In der Umgebung gibt es auch noch genügend Landwirtschaft (Viehzucht, Milchproduktion, Weinbau).

Eine große Anzahl der Bevölkerung ist im benachbarten Luxemburg beschäftigt (Thionville-Luxemburg 30km), vor allem im Banksektor und im Handel. Thionville liegt 70km von Trier, 75km von Saarbrücken und 45km von Arlon (Belgien).

Die Mitglieder

Bei seiner Gründung zählte der Club 27 Gründungsmitglieder. 16 davon sind heute immer noch aktiv. Die Zahl der Mitglieder stieg sehr schnell an: im Jahre 2000 waren es schon 40, und 2003 wurde die 50er Schwelle überschritten. Wir sind derzeit 61 Mitglieder, darunter 8 Damen: die ersten wurden am 2001 aufgenommen. Das Durchschnittsalter liegt bei 53 Jahren (im Vergleich zum nationalen Durchschnitt relativ niedrig), der Dienstälteste ist stolze 66, der Jüngste 34.

Die Organisation im Club.

Das wöchentliche Meeting findet jeden Donnerstag Abend in einem netten Restaurant ganz in der Nähe von Thionville statt. Am 1. und 3. Donnerstag treffen wir uns zwischen 19Uhr15 und 20 Uhr bei einem Aperitif, am 2. und 4. kommt es zu einem gemeinsamen Abendessen zwischen 20 und 22 Uhr. Bei einem 5. Donnerstag im Monat (normalerweise 4 Mal im Jahr) werden die Ehepartner zu diesem Essen eingeladen.

Bei den Aperitif-Treffen werden Themen besprochen wie z.B. interne Fragen, die Arbeit der verschiedenen Kommissionen, die Briefwechsel mit anderen Clubs, die Meldungen der Bezirksverwaltung Bei den Treffen mit Abendessen sollte möglichst jemand einen kleinen Vortrag halten oder es wird eine längere Konferenz abgehalten.

Der Vorstand kommt jeden 1. Donnerstag nach dem Meeting zusammen, abwechselnd bei einem der Vorstandsmitglieder. Im November kommt es zum Treffen der ehemaligen Präsidenten gemeinsam mit dem Amtierenden, und im Dezember haben wir unsere Generalversammlung, bei der der neue Vorstand gewählt wird, der sein Amt am 1. Juli darauf antreten soll.

Inter-Club.

In Thionville gibt es 4 Clubs: in Anbetracht dessen wird an jedem 3. Freitag im Monat ein gemeinsames Frühstück zwischen 7Uhr30 und 9 Uhr für alle Mitglieder organisiert: besseres gegenseitiges Kennenlernen und viel versprechende Debatte sollen dadurch gefördert werden. Ausserdem wird das als zusätzliche rotarische Präsenz gewertet. An die 20 Rotarier nehmen jedesmal an diesen Treffen teil.

Es besteht auch ein etwas erweiterter Inter-Club: außer den schon erwähnten 4 Clubs aus Thionville umfasst er die von Hayange (10km), Hagondange (15km), Longwy (20km), Briey (25km) und Audun Val d'Alzette(20km). Jedes Jahr gestaltet diese Instanz die sogenannte „Opération 3E“, von der die Rede etwas später sein wird.

Das „berufliche“ Projekt.

Innerhalb des oben erwähnten Inter-Clubs beteiligt sich unser Club jedes Jahr sehr aktiv an einem Projekt mit beruflichem Hintergrund für die Jugend. Dies soll eine Vorbereitung sein, ein Training sozusagen, für ein zukünftiges Vorstellungsgespräch. Geschäftsführer, Betriebsleiter, Personalchefs ... nehmen daran teil und führen diese Gespräche mit Jugendlichen, die am Ende ihres Studiums sind und in kurzer Zeit den Weg ins berufliche Leben einschlagen werden. Diese Gespräche sollen ihnen als Vorbereitung dienen und so können sie gute und wichtige Ratschläge für die bevorstehende berufliche Zukunft bekommen.

Die Projekte des Clubs in Richtung Jugend.

Die absolute Priorität im Club gilt der Jugend. Wir unterstützen finanziell, durch Spenden verschiedener Art, einige hiesige Vereine, deren Ziel die Jugendarbeit ist. Es kann sich z.B. um Nahrungshilfe für Säuglinge handeln, um Finanzierung von Unterkünften für Eltern, die ihre an Krebs erkrankten Kinder während der Behandlung besuchen, um Ausstattung für Krankenhäuser zum frühen Aufspüren der Krankheit bei geistig Behinderten. Wir unterstützen einen Verein, der dafür sorgt, das Besuchsrecht der in Scheidung lebenden Eltern zu gewährleisten und spenden auch noch in Zusammenarbeit mit anderen Clubs z.B. für Eltern von behinderten Jugendlichen.

Seit mehr als zehn Jahren beteiligt sich der Club intensiv am Programm „Student Exchange“. Jedes Jahr empfangen wir einen, seit 4 Jahren sogar zwei ausländische Studenten(innen) und fördern den Aufenthalt im Ausland für zwei hiesige Jugendliche.

Das internationale Projekt.

Unser Club empfängt regelmäßig ausländische Gruppen im Rahmen eines Austausches (EGE). Nach den Brasilianern aus Curitiba im Jahre 2005, waren es 2006 Canadier aus Neu-Braunschweig, und 2007 eine Gruppe aus Japan. Anfang 2008 werden wir eine Delegation aus den USA für ein paar Tage empfangen und betreuen.

Wir sind dabei, ein internationales Projekt (AIPM) in Bewegung zu setzen. Dadurch sollen Spenden für Schulen in Madagascar aufgebracht werden.

Wir haben derzeit eine enge Partnerschaft mit drei ausländischen Clubs: dem Rotary Club Charleroi Porte de France, Belgien, dem club Bruchsal-Schönborn (Deutschland) und dem club Bascharage-Kordall (aus Luxemburg). Zweimal jährlich treffen wir uns mit diesen Clubs bei einem Meeting (ungefähr 2 Stunden Fahrzeit für den weitest gelegenen) und dann wird noch ein längeres Treffen über ein ganzes Wochenende organisiert.

Wir haben auch sehr sympatische Kontakte mit neuen Clubs geknüpft, und zwar mit dem club Landgraaf (Niederlande). Neulich (am 1. Februar 2007) haben wir uns nach Italien begeben, um erste Kontakte mit dem club "Meda e delle Brughiere" das liegt zwischen Como und Mailand) aufzunehmen.

Wir hoffen, zusammen mit all diesen Clubs (sie gehören genauso wie wir zu den 6 Gründerstaaten der EU) ein Projekt von größerem Format auf die Beine zu stellen.

Die Finanzierung der Projekte.

Erstens durch die Beiträge der Clubmitglieder und zweitens durch die Beträge aus den verschiedenen Veranstaltungen, die wir organisieren. Darunter gibt es einige sogenannte „Gala-Abende“, die ein erweitertes Publikum anziehen sollen, wie z.B. Konzerte oder Konferenzen mit berühmten Rednern. Dazu kommen auch noch einige persönliche Beiträge oder Spenden, vom Club selbst oder in Zusammenarbeit mit anderen.

Probleme und Ziele.

Die Probleme liegen hauptsächlich darin, dass wir nicht immer eine regelmässige Teilnahme der Mitglieder an den Meetings verbuchen können. Unser Club zählt viele jüngere Mitglieder, die wegen ihrer beruflichen Verpflichtungen, nicht immer in der Lage sind, bei den Meetings anwesend zu sein, so dass der Prozentsatz im Durchschnitt kaum die 64% überschreitet.

Unsere Ziele: wir wollen unbedingt das Weiterbestehen unserer beiden Projekte „Jugend“ und „International“ gewährleisten. Dazu erhoffen wir eine grössere und aktivere Teilnahme der Clubmitglieder an unseren Veranstaltungen, so dass immer mehr Solidarität im Club entsteht.

Anlässlich der Feierlichkeiten zu dem 20. Gründungsjubiläum im Jahre 2008 möchten wir eine Galaveranstaltung in unserer Stadt organisieren. Dies sollte ein Schaufenster für unser Image sein, das alle Kräfte im Club mobilisiert.

Website.

Auf unserer Website http://www.rotary-district1790.com/clubs/thionville_pdf/ können Sie Fotos und E-mail Adressen finden und auch die Liste der Vorstandsmitglieder und den Terminkalender für unsere Meetings.